

## DAV-Umweltschutzanspruch

**Gelingen!** – Ich möchte mich für die sehr gelungene Panorama-Ausgabe 5/2019 bei Ihnen bedanken! Die unaufgeregten Artikel zur Nachhaltigkeit haben mir gefallen und spiegeln meinen Anspruch an den DAV wider. Die ausführlichen Reiseberichte machen Lust und Laune zu lesen und zeigen, wie schön es in Europa ist (und dass man nicht zwingend nach Patagonien reisen muss). Klasse finde ich auch, dass sich der DAV zusammen mit dem ÖAV gegen den Ausbau im Pitztal ausgesprochen hat. Der jetzige Zustand ist bereits ein Schandfleck des österreichischen Skitourismus. Dass Sie sich der Kritik angenommen haben und die angebotenen Flugreisen des DAV Summit Club zumindest kompensieren, begrüße ich. In meinen Augen wäre es allerdings nur fair, wenn die entstehenden Kosten nicht auf die Allgemeinheit umgerechnet werden, sondern zu 100 Prozent durch den Verursacher (den Kunden) getragen werden.

Markus Romfeld

**Anmerkung der Redaktion:** Die Kompensation des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes der vom DAV Summit Club angebotenen Flugreisen wird zum größten Teil vom Summit Club direkt finanziert. Nur ein geringer Teil wird aus DAV-Mitteln über den DAV-Klimafonds finanziert, in den keine Mitgliedsbeiträge fließen.

**Umweltpapier?** – Wie dem Impressum des Magazins des Deutschen Alpenvereins zu entnehmen ist, druckt die Stark Druck GmbH „Panorama“ auf 100-Prozent-Recycling-Papier Steinbeis Charisma Silk. Ich bin begeistert von der Papier- und Druckqualität. Hat das Papier den blauen Umweltengel? Ingrid Althoff

**Anmerkung der Redaktion:** Ja, das Papier für den Innenteil ist mit dem Blauen Engel und dem EU Ecolabel ausgezeichnet.

## Hochgebirge im Ausverkauf

DAV Panorama 6/2019, S. 116

**Das Maß verloren** – Die Kampagne „Unsere Alpen“ von AVS, DAV und ÖAV sollte mehr publik gemacht werden. Seit 1971 kennen wir das Ötztal, erschreckend, wie rücksichtslos die geldgeilen Verantwortlichen der Bergbahn AG die Landschaft sukzessive zerstören. Beton und Stahl hält den ehemaligen stolzen Gipfel bestimmt nicht ewig zusammen, wenn auch behauptet wird, das Abschmelzen des Permafrostes sei beim Bau eingerechnet worden. Das Auffangen des Schmelz- und Regenwassers zur Beschneidung

der Gletscher wird sich wahrscheinlich in der nahen Zukunft selbst erledigen: Auch in den Gletscherregionen rund um Sölden regnet/schneit es seit Jahren immer weniger. Hier werden die Verantwortlichen dann bestimmt Talsperren und Seen finden, aus denen das Wasser für die Schneekanonen gepumpt wird – man kann ja kilometerlange Rohrleitungen verlegen! Aber auch im Sommer jagen immer mehr Mountainbiker durch die Wälder, es werden immer mehr Schneisen in die Natur geschlagen. Die Verantwortlichen haben einfach das Maß verloren! Versuchen Sie über die Mitglieder der Verbände eine „Ötztal for future“-Bewegung oder so etwas Ähnliches ins Leben zu rufen.

Doris Vollmer

**Taten zählen** – Ich habe 2005 und 2015 die Alpen überquert. 2005 war die Strecke von Mittelberg zur Braunschweiger Hütte noch naturbelassen. 2015 sind auf dem Gletscher bereits die Baumaschinen gefahren, ein Betonwerk war auf halber Höhe aufgebaut und Pisten für Baumaschinen gesprengt. Die Berglandschaft skitauglich verändert.

gesucht/gefunden



Ab sofort unter:

[alpenverein.de/gesucht-gefunden](http://alpenverein.de/gesucht-gefunden)

In dem Beitrag spricht man sich gegen den Ausverkauf der Alpen und gegen die Zerstörung der Natur aus. Umso unverständlicher ist es, dass dann der Alpenverein am Zirkus Olympia teilnimmt. Hier wird in der Welt sinnlos rumgeflogen, Tonnen von CO<sub>2</sub> in die Luft gepustet, Landschaften werden olympiatauglich planiert und der Umweltschutz ist nicht so wichtig. Was auf dem Pitztaler Gletscher gemacht wird, ist dagegen ein Klacks. Werden Sie auch über die Veränderungen der Natur/Landschaft für Olympia in Japan berichten und sich dagegen aussprechen? Für mich ist das Doppelmoral, die Glaubwürdigkeit des DAV wird hier dem Geld und der Eitelkeit geopfert. Wenn es der DAV wirklich ernst meint mit dem Schutz der Natur und nicht nur an den Stellen Umweltschutz betreibt, die ins Konzept passen, dann ist Olympia out. Es genügt nicht, seitenlang über Naturschutz in den Alpen zu schreiben, es sind die weltweiten Taten, die zählen.

B. Schu

**Hinweis:** Leserbriefes geben die Meinung der Einsender wieder. Die Redaktion behält sich die Auswahl und das Recht der sinnwahren Kürzung vor.



FÜR ALLE, DIE IHRE  
**SICHERHEIT**  
LEBEN,  
GEBEN WIR ALLES



LAWINEN  
AIRBAG  
**398,00 €**  
~~799,95 €\*~~

ABS

**P.Ride Base Unit deep blue**

Art.Nr.: 50560701

- Wechselseitige Partnerauslösung per Funk
- Automatischer Systemcheck
- Ergonomisch geformter Schulter- und Hüftgurt



IM SET INCL.  
PACKSACK UND  
KARTUSCHE  
**576,00 €**  
~~1.119,85 €\*~~

ABS

**P.Ride  
+ Zip-ON 32  
deep blue**

Art.Nr.: 50560611

~~119,95 €\*~~

ABS

**+ Carbonkartusche  
P.Ride**

Art.Nr.: 50560014

~~199,95 €\*~~



\* = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers